

1. Branche und Unternehmen

Repetitionsfragen

Repetitionsfragen	Kapitel Betrieb&Praxis
<p>1. Nach welchen Kriterien kann man die NM-Industrie unterteilen?</p>	
<p>2. Welche Branchen haben die grössten Exportanteile?</p>	
<p>3. Berechnen Sie für die Firma Sapro AG (Bilanz und Erfolgsrechnung auf Seite 46) die folgenden Kennzahlen und beurteilen Sie die Resultate:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Liquiditätsgrad 1 / Liquiditätsgrad 2 / Liquiditätsgrad 3 b) Anlagedeckungsgrad 1 / Anlagedeckungsgrad 2 c) Verschuldungsgrad d) Eigenfinanzierungsgrad e) Eigenkapitalrendite 	
<p>4. Welche Stufen tragen zur Wertschöpfung in einem Unternehmen der NM-Industrie bei?</p>	

Betrieb&Praxis

Repetitionsfragen	Kapitel Betrieb&Praxis
5. Nach welchen zwei Kriterien kann ein Industrieunternehmen organisiert werden?	
6. Welches sind die drei wichtigsten Ziele des Lebensmittelgesetzes?	
7. Welches Bundesamt ist für den Erlass von lebensmittelrechtlichen Verordnungen in erster Linie zuständig? Zu welchem Departement gehört es?	
8. Wer ist für die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften verantwortlich und mit welchem System wird das umgesetzt?	
9. Was verstehen Sie unter dem HACCP-System?	
10. Erklären Sie das "Cassis-de-Dijon"-Prinzip? In welchem Gesetz ist es geregelt?	
11. Was bedeutet der "Rohstoffpreisausgleich? In welchem Gesetz ist er geregelt?	

Betrieb&Praxis

Repetitionsfragen	Kapitel Betrieb&Praxis
12. Was ist ein aktiver Veredelungsverkehr? Welche Verfahren gibt es?	
13. Wie viele Wochen Ferien stehen Ihnen als Lernende/r zu?	
14. Nennen Sie die beiden wichtigsten Dachverbände der Arbeitgeber.	
15. Wer ist Mitglied der fial?	
16. Was bezweckt der Verband fial?	
17. Was bedeutet Globalisierung? Welches sind die Auswirkungen auf die NM-Industrie?	
18. Worin liegen die Unterschiede zwischen der ersten und der zweiten Verarbeitungsstufe?	

Betrieb&Praxis

Repetitionsfragen	Kapitel Betrieb&Praxis
19. Welche Branchen der NM-Industrie kommen bei einer weitgehenden Liberalisierung der Märkte besonders unter Druck?	
20. Was versteht man unter "economies of scale"?	
21. Beschreiben Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten von Kaufleuten.	